



## Wohnüberbauung Badenerstrasse, Schlieren

An der Badenerstrasse in Schlieren entstehen 32 Mietwohnungen. Die Winklmann Bauherrenvertretung leitet das Projekt konsequent von der Projektentwicklung bis zur Fertigstellung des Gebäudes.

In der Projektentwicklung ging es um Definition von Wohnungsmix und Ausstattung. In Zusammenarbeit mit Vermietungsspezialisten wurden die Rahmenbedingungen für die Planung vorgängig so fixiert, dass die Vermietbarkeit der Wohnungen im boomenden Schlieren nachhaltig sichergestellt wird. Die Baueingabe erfolgte direkt nach dem Vorprojekt von Adrian Streich Architekten. Erst nach Erhalt der Baubewilligung wurden die weiteren Fachplaner beigezogen. Dies ermöglichte eine schlanke und zielorientierte Planung auf den Baubeginn. Während der Planungsphase wurden bereits die Altlasten im Baugrund abgeführt und der Voraushub der Baugrube erstellt.

Das U-förmige Gebäude positioniert sich an der Badenerstrasse mit einem kräftigen Risalit und schafft dort einen öffentlichen Platz. An der Gartenseite entsteht ein dreiseitig gefasster und intimer Grünraum, auf dessen Qualität grosser Wert gelegt wurde.

Die Wohnungen sind als Zweispänner an drei Treppenhäusern organisiert. Sie zeichnen sich durch vielseitige Orientierung und offene Grundrisse aus.

In der Realisierung wurde das Projekt laufend konsequent hinsichtlich der Kosten optimiert. Die Material- und Farbentscheide erfolgten immer im Hinblick auf die Zielgruppe - also auf die zukünftigen Mieter.

Der Erfolg gibt der Methode recht. Bereits Monate vor termingerechter Bauvollendung, deutlich unter den veranschlagten Kosten, sind fast alle Wohnungen vermietet.

### Nutzung

Wohnüberbauung mit 32 Mietwohnungen

### Adresse

Badenerstrasse 76  
8952 Schlieren

### Bauherrschaft

RAGAR AG, Thalwil

### Geschossfläche

5 130 m<sup>2</sup>

### Bausumme

CHF 15 000 000

### Architektur

Adrian Streich Architekten,  
Zürich

### Landschaftsarchitekt

Schmid Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich

### Ausführungszeitraum

2015–2019

### Projektphasen

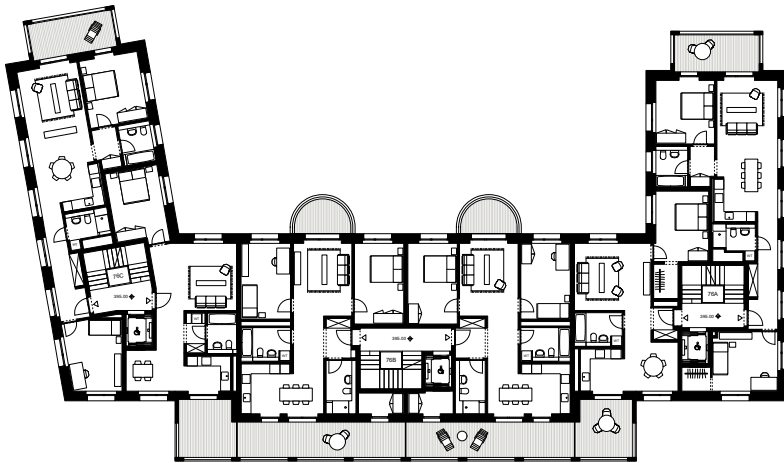
31–53 (Vorprojekt bis Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2015–2019

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Visualisierungen, Stomeo | Photos und Grundriss 1. Obergeschoss, Adrian Streich Architekten



## Lindt & Sprüngli - Home of Chocolate, Kilchberg

Am historischen Hauptsitz von Lindt & Sprüngli in Kilchberg entsteht das Lindt Home of Chocolate. Als Bauherrschaft zeichnet sich die gemeinnützige Lindt Chocolate Competence Foundation verantwortlich. Herzstück des Projekts bildet die zentrale Halle mit skulpturalem Tragwerk und vier markanten Oberlichtern. Ein 8 Meter hoher Schokoladenbrunnen bildet ein erstes Highlight für Besucher in diesem spektakulären Raum. Um die Halle gruppieren sich Nutzungseinheiten des multifunktionalen Baus: die Ausstellung mit sieben interaktiven Themenräumen, eine Forschungs- und Showproduktion, ein Lindt Shop und Lindt Café, die Chocolateria und Lounge, sowie 60 Büroarbeitsplätze. Die Fassade wurde in Klinker ausgeführt. Die Eingangsfassade mit dem grossen goldenen Schriftzug ist mit weiss glasiertem Klinker akzentuiert.

Winklmann Bauherrenvertretung hat die Bauherrschaft bereits während des Architekturwettbewerbs beraten und an der Jurierung mitgewirkt. Für die weitere Planung und Realisierung erhielt Winklmann den Auftrag für die Bauherrenvertretung und Projektleitung. Seit 2012 bis zum Abschluss 2020 steht Winklmann für die Belange der Stiftung bei diesem visionären Projekt ein und begleitet es aktiv – insbesondere hinsichtlich Kosten, Termine und Qualität. Der Bauausführung mit Totalunternehmer ging eine intensive Optimierungsphase voraus, die das Projekt auf den vorgegebenen Kostenrahmen und die zukünftige Nutzung anpasste.

Ende 2017 konnte mit den Aushubarbeiten begonnen werden. Im Oktober 2019 wird das Projekt übergeben. Nach Fertigstellung der Ausbauten wird das Lindt Home of Chocolate 2020 für Besucher aus aller Welt eröffnet.

### Nutzung

Ausstellung, Forschungs- und Schauproduktion, Café, Lounge, Shop, Chocolateria und Büro

### Adresse

Schokoladenplatz 1  
8802 Kilchberg

### Bauherrschaft

Lindt Chocolate  
Competence  
Foundation, Kilchberg

### Geschossfläche

21 540 m<sup>2</sup>

### Bausumme

CHF 100 000 000

### Totalunternehmer

#### Hochbau

Eiffage AG, Kloten

### Architektur Hochbau

Christ & Gantenbein  
Architekten, Basel

### Umgebung

Enea GmbH, Rapperswil

### Ausführungszeitraum

2016–2020

### Projektphasen

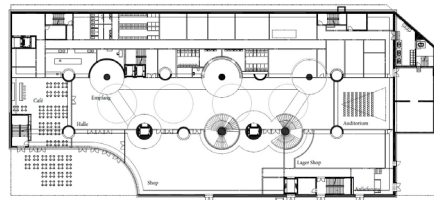
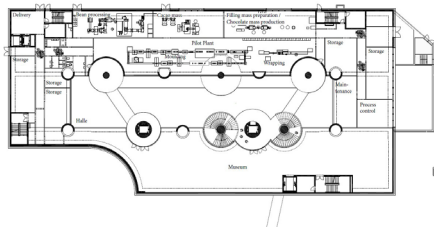
31–53 (Vorprojekt bis  
Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2012–2020

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Photos und Pläne, Christ & Gantenbein Architekten



## Lindt & Sprüngli - Home of Chocolate, Kilchberg Ausstellung - Chocolate Tour

Nach Übernahme des Hochbauprojekts erhielt die Winklmann Bauherrenvertretung auch den Zuschlag für den Ausbau der Ausstellung im Lindt Home of Chocolate.

Das Projekt umfasst den Bau und die Beseitigung von sieben interaktiven Themenräumen rund um das Thema der Schokolade, den Schokoladefontänen und die LED Wand in der zentralen Halle.

Neben dem Ausbau sind die aufwendigen Leistungen in den Teilprojekten Media Hardware, Media Software, Beleuchtung, Ausstellungsgrafik, Audioguide, Filmproduktion sowie das grafische Leitsystem im gesamt-

ten Gebäude im Auftrag des Totalunternehmers enthalten.

Die Winklmann Bauherrenvertretung überwacht während der Planung und Entwicklung der oft prototypartigen Elemente auch die Ausführung, um die durch die Stiftung gewünschten Termine, Kosten und Qualitäten durchgehend sicherzustellen.

Der Ausstellungsbau startet parallel zum Abschluss der Arbeiten am Hochbau und wird im Februar 2020 abgeschlossen sein. Nach einem Testbetrieb eröffnet die Ausstellung im Home of Chocolate ihre Tore für die Besucher aus aller Welt.

### Nutzung

Ausstellung, Forschungs- und Schauproduktion

### Adresse

Schokoladenplatz 1  
8802 Kilchberg

### Bauherrschaft

Lindt Chocolate  
Competence  
Foundation, Kilchberg

### Ausstellungsfläche

975 m<sup>2</sup>

### Totalunternehmer

#### Ausstellung

Atelier Brückner, Stuttgart

### Architektur Ausstellung

Atelier Brückner, Stuttgart

### Ausführungszeitraum

2018–2020

### Projektphasen

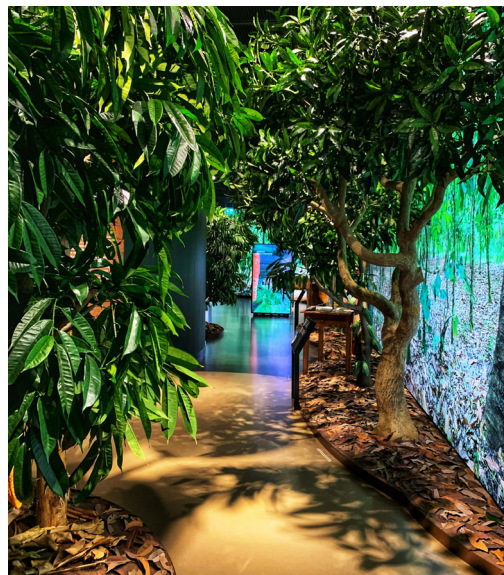
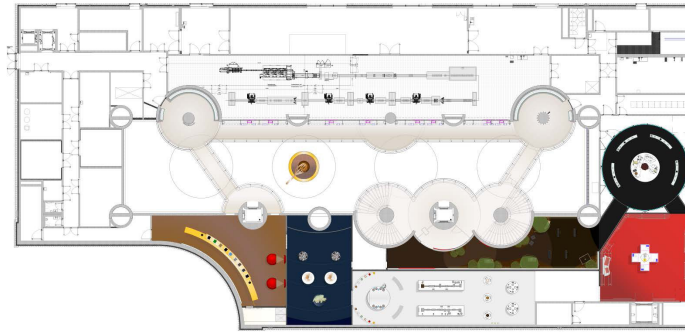
31–53 (Vorprojekt bis  
Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2016–2020

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Visualisierungen und Pläne, Atelier Brückner, Winklmann Bauherrenvertretung



## Wohnüberbauung Berglistrasse, Wetzikon

Anstelle einer in die Jahre gekommenen Überbauung wurden zwei neue Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Einstellhalle realisiert.

Winklmann Bauherrenvertretung wurde von der privaten Bauherrschaft hinzugezogen, als die Baueingabe eingereicht war, um Kosten, Termine und Qualität für die weitere Projektierung und Realisierung sicherzustellen. In Abstimmung mit dem Auftraggeber wurde entschieden das Projekt mit einem Totalunternehmer zu realisieren.

Nach einer Optimierungsphase führte Winklmann mit einem präzise formulierten Projekt die TU-Submission und TU-Vergabe durch und lieferte den projektbezogenen TU-Werkvertrag.

In einem straffen Bauablauf konnten die beiden Gebäude termingerecht und ohne Nachträge realisiert werden. Durch die

laufende Bau- und Qualitätskontrolle wurden Baumängel weitestgehend ausgeschlossen. Das Projekt umfasst 32 Mietwohnungen, verteilt auf zwei Gebäude mit vier Geschossen. In einem klaren Grundrisslayout wurden 2.5 Zimmer-Wohnungen und 4.5 Zimmer-Familienwohnungen angeordnet. In den 2.5 Zimmer-Wohnungen sind die Räume in einem kompakten Grundriss funktional angeordnet. Bei den 4.5 Zimmer-Familienwohnungen bildet der Wohn-Essbereich mit offener Küche das grosszügige Zentrum mit zweiseitiger Orientierung nach Aussen. Lange Fensterbänder bringen viel Licht von Osten in die Räume. Nach Westen öffnen sich die Wohnungen über die gesamte Breite der Fassade mit Loggien zum Aussenraum.

### Nutzung

Wohnüberbauung mit 32 Mietwohnungen und Einstellhalle

### Adresse

Berglistrasse 4 und 6  
8620 Wetzikon

### Bauherrschaft

A. Knüpfer und  
C. Knüpfer Stiftung

### Geschossfläche

4 500 m<sup>2</sup>

### Bausumme

CHF 9 300 000

### Totalunternehmer

Allreal Generalunternehmung AG, Zürich

### Architektur

Grob Schöpfer  
Architekten AG, Wil

### Ausführungszeitraum

2017–2019

### Projektphasen

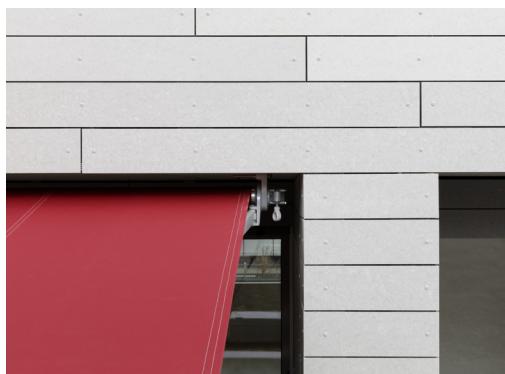
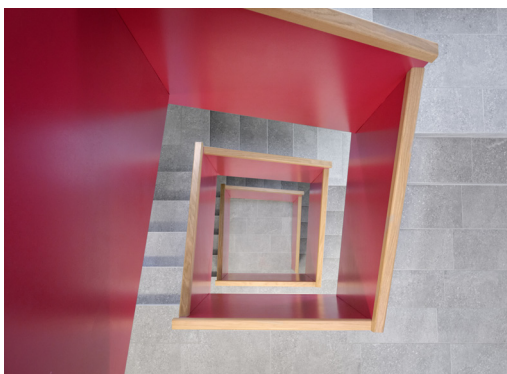
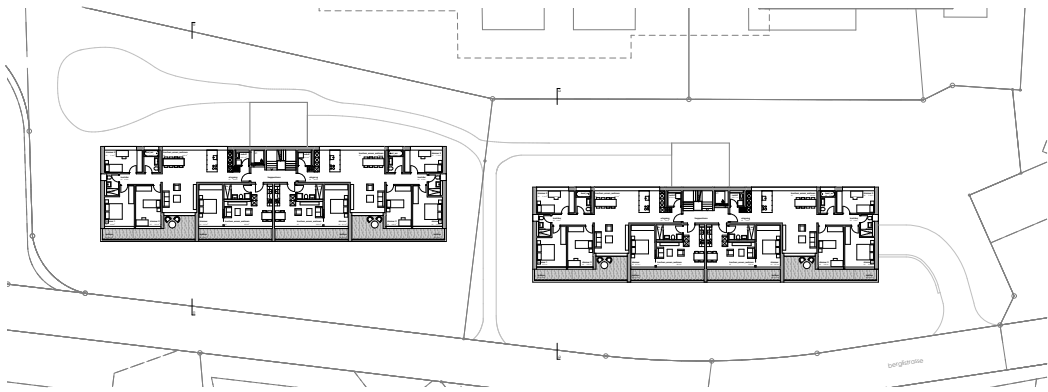
31–53 (Vorprojekt bis Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2015–2019

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Pläne, Grob Schöpfer Architekten | Photos, Thomas Glauser





## Umbau Zollikerstrasse, Zürich

Die bestehende Liegenschaft an der Zollikerstrasse war ursprünglich als Bürogebäude genutzt. Auf Grund der hervorragenden Lage – stadtnah im ruhigen Wohnquartier mit Blick auf den Zürichsee – wurde entschieden, die Liegenschaft zu sanieren und Wohnungen zu erstellen.

Die Evaluation des bestehenden Gebäudes ergab, dass ein Erhalt der bestehenden Tragstruktur wirtschaftlich ist. Nach Rückbau und Schadstoffsanierung wurde die Tragstruktur erdbeben- und brandsicher ertüchtigt. Elektrische und haustechnische Installationen wurden neu erstellt. Die Fassade wurde zeitgenössisch als elegante Metallfassade mit

zurückhaltendem Ausdruck gestaltet.

Es entstanden 23 Mietwohnungen im gehobenen Segment mit aufwendigem Innenausbau. Die Ausführung erfolgte durch einen Totalunternehmer. Besonderer Wert wurde auf die Gestaltung der Treppenhäuser und den gemeinschaftlich genutzten Garten gelegt. Die Dachfläche ist mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

Winklmann Bauherrenvertretung wurde von privater Bauherrschaft beauftragt mit dem Ziel die gesetzten Kosten, Termine und Qualitäten während der Planung und Realisierung sicherzustellen.

### **Nutzung**

Umbau eines Geschäftshauses in 23 Mietwohnungen

### **Adresse**

Zollikerstrasse 225  
8008 Zürich

### **Bauherrschaft**

EMB Immobilien AG, Zürich

### **Geschossfläche**

4 500 m<sup>2</sup>

### **Bausumme**

CHF 10 000 000

### **Totalunternehmer**

Eiffage AG, Kloten

### **Architektur**

Stücheli Architekten, Zürich

### **Ausführungszeitraum**

2015–2016

### **Projektphasen**

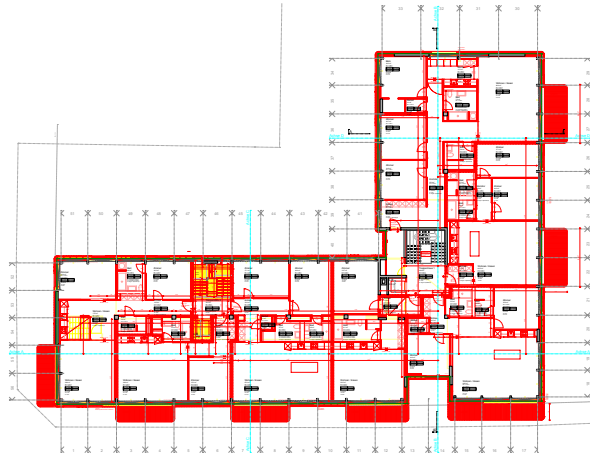
32–53 (Bauprojekt bis Inbetriebnahme, Abschluss)

### **Bearbeitungszeitraum**

2012–2016

### **LEISTUNGEN**

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Photos und Pläne, Stüchel Architekten



## Mehrfamilienhaus Alsenhalde, Thalwil

Die Winklmann Bauherrenvertretung hat für die private Bauherrschaft das Projekt von den ersten Studien bis zum Bezug durch die Mieter begleitet.

In der Projektentwicklung wurden historische Dienstbarkeiten auf der Bauparzelle in einem kritischen Dialog mit den Nachbarn so bereinigt, dass der Weg frei war für ein zeitgemässes Projekt unter dem Leitsatz der Nachverdichtung.

Die Anordnung mit zwei zueinander verschobenen Baukörpern erzeugt massstäbliche Gebäudevolumen, die sich in die umgebende Bebauung einordnen. Der Zwischenraum dient als grosszügige Erschliessung der Wohnungen, als Gartenausgang und Zugang vom höhergelegenen Alseneggweg.

Der Versatz der Gebäudevolumen wird auch für die Anordnung und Ausrichtung der Wohnungen genutzt. Die Grundrisse wurden

mit der Lage im Gebäude, den Ausblicken und den Bezügen zum Aussenraum entwickelt. Es entstanden vier individuelle Wohnungen mit ganz eigenen Qualitäten.

Besonderer Wert wurde auf den Einsatz von nachhaltigen und langlebigen Materialien gelegt. Die Klinkerfassade kombiniert mit bronzefarbenen Fenster- und Geländern verleiht dem Gebäude einen zurückhaltenden, edlen Ausdruck.

Winklmann vertrat die Bauherrschaft in allen Belangen des Projekts, vom Vorprojekt bis zur Inbetriebnahme, insbesondere zu Kosten, Terminen und Qualität. Die Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Vertrauen, einer engen Abstimmung und einer zielorientierten direkten Kommunikation.

### Nutzung

Neubau von vier Miet- und Eigentumswohnungen sowie einer Büroeinheit

### Adresse

Alsenhalde 9  
8800 Thalwil

### Bauherrschaft

privat

### Geschossfläche

1 000 m<sup>2</sup>

### Architektur

Linearch GmbH, Zürich

### Ausführungszeitraum

2016–2018

### Projektphasen

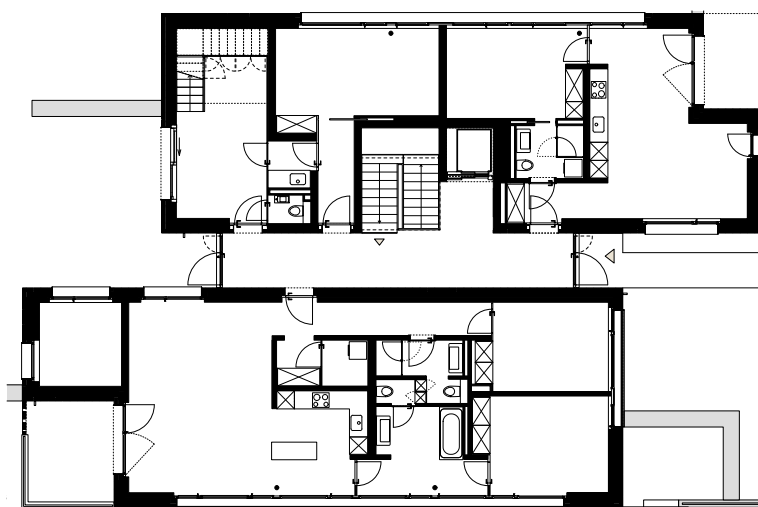
31–53 (Vorprojekt bis Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2014–2018

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Photos und Pläne, Linearch



## Quartier Nova Brunnen, Brunnen-Ingenbohl

Auf dem Areal der Zementfabrik Holcim entsteht ein neues städtisches Quartier für Wohnen und Arbeiten. Basis bildet der rechtskräftige kantonale Nutzungsplan, wie eine frühere Baubewilligung. Im Zentrum liegt das Baufeld A - der sogenannte Attractor - als Schlüsselbaustein für Nova Brunnen: fünf Gebäude gruppieren sich um einen zentralen Platz, der zum restlichen Quartier erhöht liegt. In dessen Sockel ist die gemeinsame Einstellhalle angeordnet. Winklmann Bauherrenvertretung wurde als Projektleiter Bauherr hinzugezogen, um das Projekt in der Entwicklung für genossen-

schaftliches Wohnen und Pflegewohnen voranzutreiben. Integriert in das Team der Auftraggeberin leitete die Winklmann Bauherrenvertretung die vertieften Planungen und Untersuchungen zu Varianten mit Erhalt und Abbruch der bestehenden Zementmühlen und Silobauten bis zur neuerlichen Baueingabe. Weiter umfasste die Aufgabe die Bearbeitung der Schnittstellen zu den angrenzenden Baufeldern, für die ein Gestaltungsplan erarbeitet wurde, zum Verkehrserschliessungsprojekt und zum Hochwasserschutzprojekt entlang der Muota.

### Nutzung

Wohn- und Gewerbenutzung in Neu- und Ersatzbauten

### Adresse

Industriestrasse 1  
6440 Brunnen

### Bauherrschaft

HRS Real Estate AG,  
Frauenfeld

### Bausumme

CHF 50 000 000 (Etappe 1)

### Architektur

Fischer Architekten AG,  
Zürich

### Projektphasen

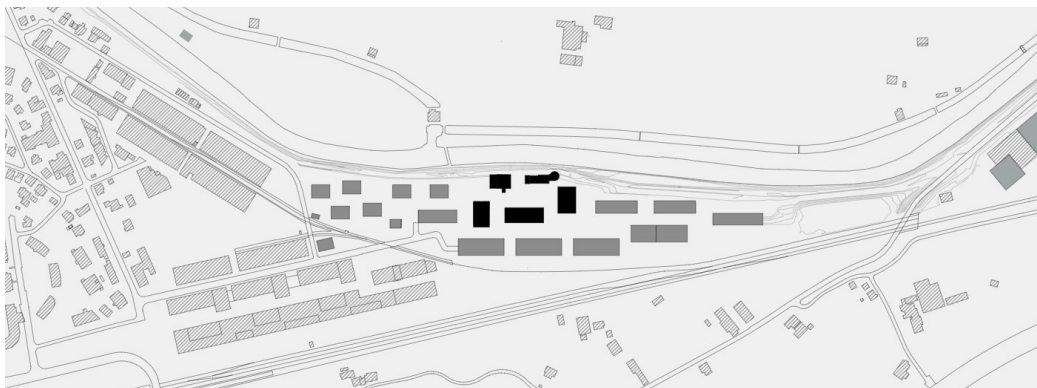
Gestaltungsplan, 31 - 33  
(Vorprojekt bis Baubewilligung)

### Bearbeitungszeitraum

2012-2015

### LEISTUNGEN

- Mitwirkung beim Gestaltungsplan
- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Visualisierungen, Raumgleiter GmbH | Situation, Fischer Architekten



## Sanierung Geschäftshaus Uraniastrasse, Zürich

Das Gebäude an der Uraniastrasse wurde 1904 nach den Plänen der Architekten Oberländer, Häfeli und Pflughard erbaut. Unter Denkmalschutz steht die Jugendstilarchitektur des Hauses seit 1984. Für das Geschäftshaus stand eine Sanierung der Gebäudehülle an, die unter laufendem Betrieb durchgeführt wurde. Winklmann Bauherrenvertretung begleitete die Arbeiten in der Bauausführung.

Die Arbeiten umfassten die Neueindeckung des Kupferdachs, die Sanierung der Dachterrasse mit denkmalgeschützten Geländern sowie die Sanierung der historischen Sandsteinfassade zur Uraniastrasse und der Hoffassade.

In einer sorgfältigen Abwägung von Kosten und Nutzen wurde ein Ersatz der Fenster und Storen zurückgesellt. Mit geringem Aufwand konnten die bestehenden Bauteile derart Instand gesetzt werden, dass sie einen weiteren Zyklus genutzt werden können. Im Zuge der Arbeiten am Projekt wurden Szenarien für den Ersatz und die sukzessive Erweiterung der Haustechnik und der Elektroinstallationen entwickelt. Dies erlaubt zukünftige Um- und Ausbauten nach individuellen Anforderungen hinsichtlich der Lüftungs- und Kälteinstallationen durchzuführen und das Objekt marktgerecht zu halten.

### Nutzung

Geschäftshaus im Zentrum von Zürich

### Adresse

Uraniastrasse 16  
8001 Zürich

### Bauherrschaft

Avadis Anlagestiftung,  
Zürich

### Geschossfläche

1 100 m<sup>2</sup>

### Bausumme

CHF 1 300 000

### Architektur

CAAB GmbH, Zürich

### Ausführungszeitraum

2018–2019

### Projektphasen

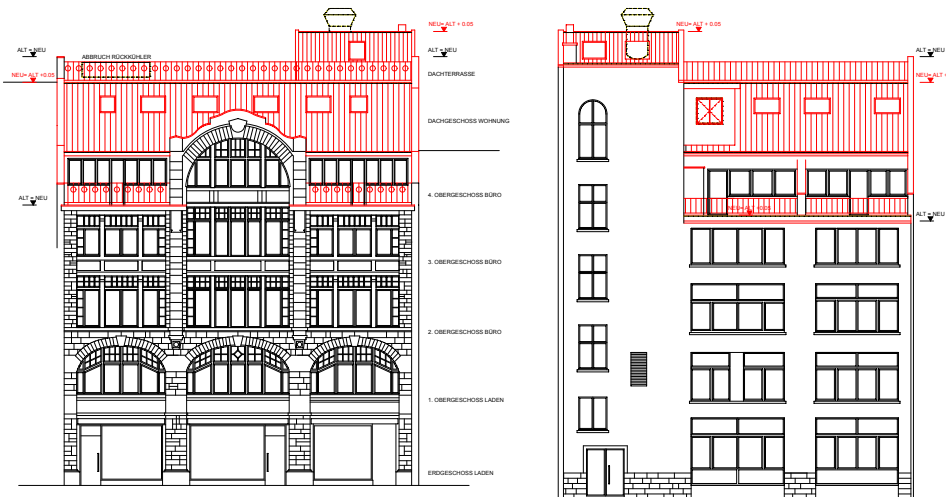
51–53 (Ausführungsprojekt bis Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2018–2019

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Photos und Pläne, CAAB GmbH





## Um- und Neubau Überbauung Seestrasse, Thalwil

Das denkmalgeschützte Kosthaus wurde aufwendig saniert und durch zwei Neubauten ergänzt. Zusammen bilden sie ein neues Ensemble an der Seestrasse und dem steil aufsteigenden Hang. Alte Farbreste ermöglichten, die ursprüngliche Farbigkeit des Kosthauses zu rekonstruieren. Heute präsentiert es sich mit heller Putzfassade und dekorativen Malereien an den markanten Dachuntersichten, Fensterläden und Balkonen. Hintergrund bilden die beiden Neubauten mit zurückhaltender und elegant dunkler Metallfassade.

Im Kosthaus wurden 4 Wohnungen saniert, ergänzt durch ein Dachatelier und eine Loftwohnung im historischen, grossen Speisesaal.

In den beiden Neubauten entstanden 15 Mietwohnungen und eine gemeinsame Einstellhalle.

Eine besondere Herausforderung neben dem Denkmalschutz stellte auch die steile Hanglage dar, welche besondere Massnahmen für den Baugrubenaushub der Neubauten notwendig machten.

Bei Übernahme des Projekts durch die Winklmann Bauherrenvertretung wurden die Fassaden der Neubauten noch einmal grundsätzlich überarbeitet und optimiert. Beim Kosthaus wurden den denkmalpflegerischen Aspekten mit akribischer Detailarbeit Rechnung getragen.

### Nutzung

Neubau zweier MFH mit 15 Mietwohnungen und Umbau eines Gewerbehauses in fünf Wohnungen und zwei Ateliers

### Adresse

Seestrasse 117-119,  
8800 Thalwil

### Bauherrschaft

RAGAR AG, Thalwil

### Geschossfläche

1 800 m<sup>2</sup>

### Bausumme

CHF 15 000 000

### Totalunternehmer

HRS Renovations AG,  
Zürich

### Architektur

Scheidegger Architektur  
GmbH, Zürich

### Ausführungszeitraum

2014–2016

### Projektphasen

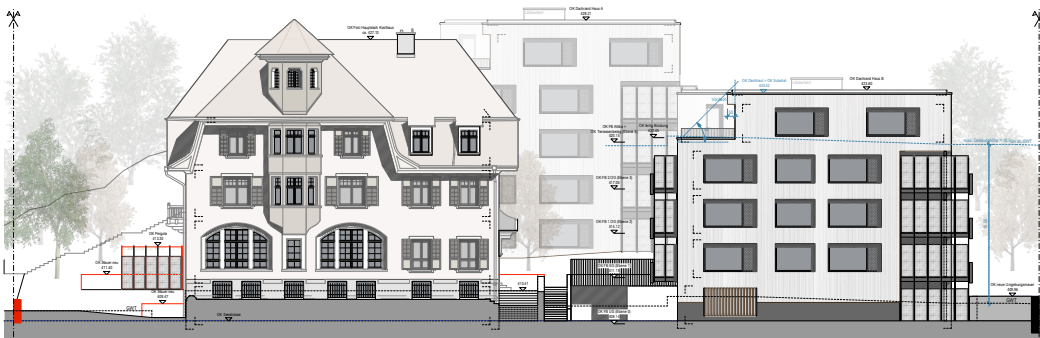
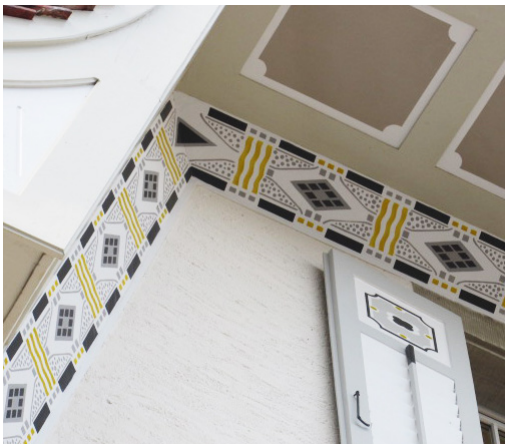
32–53 (Bauprojekt bis  
Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2012–2016

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Pläne, Scheidegger Architektur GmbH



## Wohnüberbauung Schmittentmattstrasse, Schwyz

Die Mehrfamilienhäuser in der Schmittentmattstrasse 18, 20, 22 und 24 wurden 1983 erbaut. Für die vier Gebäude mit 30 Mietwohnungen und gemeinsamer Einstellhalle stand eine zyklische Unterhaltssanierung an. Die Analyse ergab, dass die Bausubstanz und Gebäudehülle in einem guten Zustand sind. Der bauliche Eingriff umfasste die Instandsetzung der Gebäudehülle, Dämmung der Dachflächen, Ersatz der Fenster und des Sonnenschutzes. In den Wohnungen wurden die Küchen und Bäder vollständig neu gebaut. Die Haustechnik- und Elektroinstallationen

wurden situativ erneuert bzw. Instand gesetzt und ergänzt. Die Wohnungen wurden in bewohntem Zustand saniert. Winklmann Bauherrenvertretung übernahm im Auftrag der Avadis Anlagestiftung das Mandat als Projektleiter Bauherr für das Bewilligungsverfahren, die Ausschreibung und Realisierung des Projekts mit einem Generalplaner und Einzelunternehmern. Nach der Schmittentmattstrasse in Schwyz folgten weitere Mandate als Projektleiter Bauherr der Avadis Anlagestiftung für ähnliche Sanierungsprojekte.

### Nutzung

Sanierung einer Wohnüberbauung mit 30 Mietwohnungen

### Adresse

Schmittentmattstrasse  
18-24, Schwyz

### Bauherrschaft

Avadis Anlagestiftung,  
Zürich

### Geschossfläche

3 000 m<sup>2</sup>

### Bausumme

CHF 3 500 000

### Architektur

BSS Architekten, Schwyz

### Ausführungszeitraum

2016

### Projektphasen

33–53 (Bewilligungsverfahren bis Inbetriebnahme, Abschluss)

### Bearbeitungszeitraum

2016–2017

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Kostenkontrolle
- Vertragswesen
- Qualitätsmanagement



Lageplan und Grundriss, Scheidegger Architektur | Photos, Winklmann Bauherrenvertretung



## Hochhaus „Am Stadtrand“, Dübendorf

Das Quartier Hochbord in Dübendorf vollzieht einen markanten Wandel hin zu einem zeitgemässen Wohnquartier mit perfekter Verkehrsanbindung.

Die revidierte Nutzungsplanung sieht vor, über einen Gestaltungsplan die neuen Rahmenbedingungen für die Überbauung der Parzellen zu schaffen. Zwei der drei Parzellen sind im Eigentum des privaten Auftraggebers.

Winklmann Bauherrenvertretung hat den Auftrag, die Projektentwicklung und den privaten Gestaltungsplan zu begleiten. In einem ersten Schritt nahmen wir Einsitz in die Jury des Studienauftrags für das architektonische Richtprojekt.

Der siegreiche Entwurf von Stücheli Architekten überzeugt durch präzise gesetzte Hochhausvolumina und eine flexible Gebäudestruk-

tur. Auf den südlichen Grundstücken des Auftraggebers wird ein Wohnturm vorgeschlagen mit 112 Wohnungen in einem variablen Mix von 2.5- bis 4.5-Zimmern. Im Erdgeschoss werden das Entrée für die Wohnungen und die geforderten Gewerbeflächen frei einteilbar angeordnet.

Die Fassade wird durch weitauskragende Balkone strukturiert, die zusammen mit den versetzt angeordneten Fensteröffnungen ein abwechslungsreiches und spannendes Bild zeichnen.

Durch die Setzung des Baukörpers an der Strasse entsteht ein klarer Bezug zum öffentlichen Raum und eine eindeutige Adresse. Mit der Konzentration des Raumprogramms in kompakten Hochhäusern entsteht ein grosszügiger, offener Aussenraum.

### Nutzung

Wohnhochhaus mit 112 Wohnungen, Gewerbe und Tiefgarage

### Adresse

Am Stadtrand, Dübendorf

### Bauherrschaft

privat

### Geschossfläche

15 400 m<sup>2</sup>

### Bausumme

CHF 30 000 000

### Architektur

Stücheli Architekten, Zürich

### Projektphasen

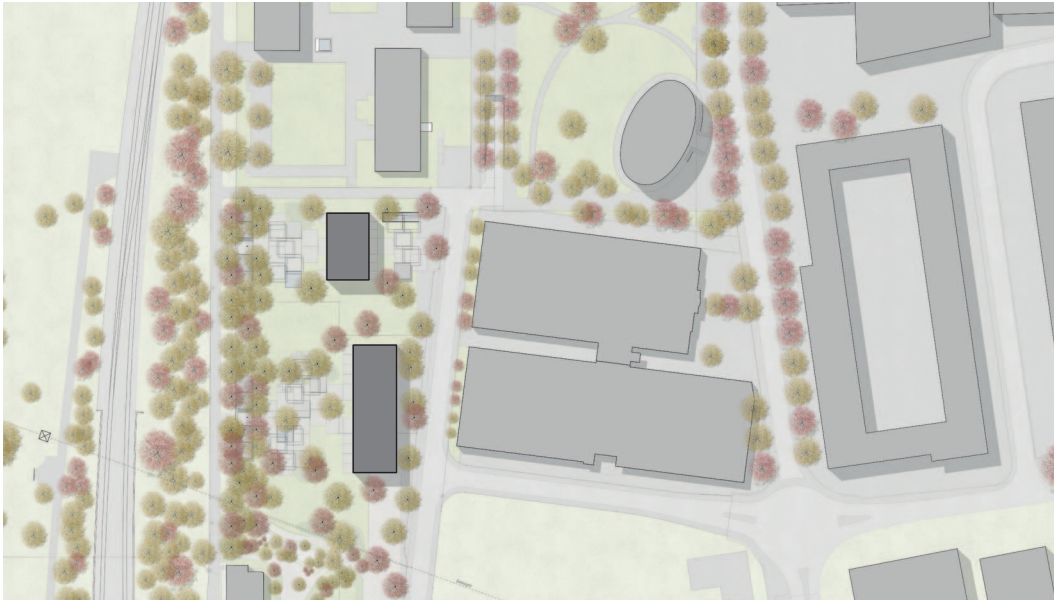
11–22 (Bedürfnisformulierung bis Gestaltungsplan)

### Bearbeitungszeitraum

seit 2019

### LEISTUNGEN

- Bauherrenvertretung
- Projektleitung Bauherr
- Mitwirken beim Gestaltungsplanverfahren
- Teilnahme an Jurierung
- Kostenkontrolle



Pläne und Visualisierungen, Stücheli Architekten